

KPM - CLASSIC
Beschreibung und Montageanleitung

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstraße 32
51109 Köln
Telefon +49 (0) 221 89 85 0
Telefax +49 (0) 221 89 85 30
<http://www.kollmorgen.de>
Email info@kollmorgen.de

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Sicherheitshinweise.....	3
2.1	Allgemeine Erklärung.....	3
2.2	Inbetriebnahme und Wartung.....	3
3	Inbetriebnahme	4
3.1	Typ KPM CLASSIC	4
4	Wartungshinweise.....	7

1 Einleitung

Der Kollmorgen Positioniersystem Mechaniksatz (KPM) Typ <<CLASSIC>> dient zur Aufnahme eines Gebers für ein Absolutwert - Kopierwerk.

Aufbau Mechaniksatz:



Zahnriemenbefestigung:

an der Kabine

Gebertyp:

Absolutwert

Gebermontage:

im Schachtkopf oder in der Schachtgrube an der Führungsschiene

Schachthöhe:

max. 40 m

Geschwindigkeit:

max. 2,5 m/s

Ausführung der Montage durch:

2 Personen

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Erklärung



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten der Warnung können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten. Dieser Hinweis warnt zusätzlich vor Gefahren für Maschine, Material oder Umwelt.

2.2 Inbetriebnahme und Wartung



GEFAHR!

Während der Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten sind Sie Klemm- und Quetschgefahren, Gefahren durch Einzug von Kleidung und Körperteilen in drehende Geräteteile und Gefahren durch Herunterfallen von Gegenständen ausgesetzt. Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften für die Montage von Aufzugsanlagen und führen Sie die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen durch.



WARNUNG!

Die Inbetriebnahmearbeiten dürfen nur befähigte Personen durchführen, die über Fachkenntnisse, die

sie durch Berufsausbildung, Berufserfahrung und eine zeitnahe berufliche Tätigkeit erworben haben.

Beachten Sie, dass in Abhängigkeit des verwendeten Mechaniksatzes die Inbetriebnahmearbeiten mit zwei Personen durchgeführt werden muss!

Verwenden Sie nur die Originalteile des Mechaniksatzes.

Beachten Sie alle aufgeführten Schritte zur Inbetriebnahme in den Kapiteln des verwendeten Mechaniksatzes.

3 Inbetriebnahme

3.1 Typ KPM CLASSIC



HINWEISE!

Die nachfolgenden Schritte beschreiben den Einbau und die Inbetriebnahme des Mechaniksatzes am Ende der Kabinen-Führungsschiene im Schachtkopf.

Die Montage des Mechaniksatzes ist beim Typ CLASSIC im Schachtkopf und in der Schachtgrube zulässig. Achten Sie bei einer Montage in der Schachtgrube auf eine ausreichende Platzreserve für die Einbautiefe von Mechaniksatze und Drehgeber.



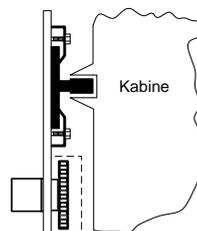
Vermeiden Sie zum Ausrichten der Mechanik starke Vibrationen, welche die empfindliche Elektronik beschädigen oder zerstören kann!

Schritte der Inbetriebnahme

Bemerkungen

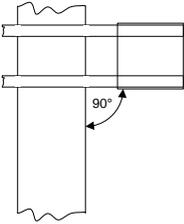
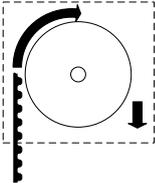
- 1 Vergleichen Sie das gelieferte Material mit der beigefügten Stückliste

- 2 Montieren Sie den Mechaniksatze am Ende der Kabinen-Führungsschiene im Schachtkopf.



Beachten Sie bei der Montage des Mechaniksatzes, dass:

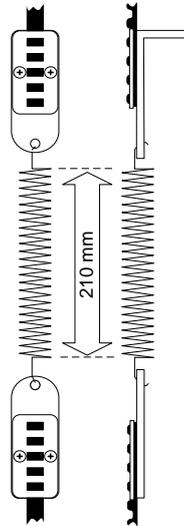
- die Zahnriemenrolle immer nach innen zur Kabine zeigt.
- die Position des Mechaniksatzes so nah wie möglich an der Kabinen-Führungsschiene ist.
- die Öffnung des Gehäuses nach unten zeigt.

Schritte der Inbetriebnahme	Bemerkungen	
<p>3 Richten Sie den Mechaniksatz in einem 90°-Winkel zur Kabinen-Führungsschiene aus.</p>		
<p>4 Messen Sie den Abstand zwischen der Kabinen-Führungsschiene und der Zahnriemenrolle.</p>	<p>Den gemessenen Wert benötigen Sie bei der Montage der Umlenkrolle in der Schachtgrube.</p>	
<p>5 Montieren Sie die Umlenkrolle in der Schachtgrube an der Kabinen-Führungsschiene.</p>	<p>Beachten Sie bei der Montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Mindestabstand der Umlenkrolle von 1 m zum Schachtgrubenboden ein. • Richten Sie die Umlenkrolle an der Position der Zahnriemenrolle im Schachtkopf aus. • Überprüfen Sie die Position mit dem Messwert aus Schritt 4. • Die Öffnung des Gehäuses muss nach oben zeigen. 	
<p>6 Entrollen Sie den Zahnriemen von der Kabine in den Schacht.</p>	<p>Führen Sie den Zahnriemen in diesem Arbeitsschritt noch <u>nicht</u> über die Zahnriemenscheibe. In diesem Schritt rollen Sie ausschließlich den Riemen aus.</p>	
<p>7 Führen Sie den Zahnriemen von der linken Seite über die obere Zahnriemenscheibe und lassen ihn zur Gegenseite ab.</p>		<p>Wir empfehlen das Riemenende auf der Gegenseite mit einem Gewicht zu versehen, dadurch können Sie den Riemen besser ablassen.</p>
<p>8 Führen Sie den Zahnriemen über die Umlenkrolle in der Schachtgrube.</p>		<p>Achten Sie auf die Drallfreiheit des Zahnriemens.</p>

Schritte der Inbetriebnahme

Bemerkungen

- 9 Verbinden Sie die beiden Enden des Zahnriemens mit den Halteblechen der Feder so, dass die Feder auf eine Länge von 210 mm gespannt wird.
- Verwenden Sie oberhalb der Feder das **gewinkelte** Halteblech.



Schneiden Sie nach der Montage der Haltebleche die Überlänge des Zahnriemens ab.

Montagehinweis: Führen Sie den Zahnriemen zu Beginn schräg durch die Befestigungsplatte. Sie verhindern dadurch, dass sich der Riemen beim Einführen in den Aussparungen der Platte verkantet.

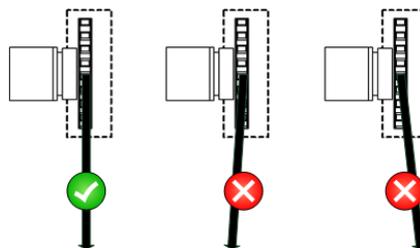
- 10 Befestigen Sie den Haltewinkel an der Kabine.

Montagehinweis: Verwenden Sie bei Bedarf eine zusätzliche C-Profil Schiene auf der Kabine. Richten Sie die Schiene am Haltewinkel des Zahnriemens aus.

- 11 Führen Sie eine abschließende Kontrollfahrt durch.

Kontrollieren Sie :

- die Drallfreiheit und die Fluchtung des Riemens.
- dass die Feder keine anderen Anbauteile berührt.
- dass die Funktion des Mechaniksetzes auch im Überfahrweg nach oben nicht beeinträchtigt ist.
- Beachten Sie, dass eine nicht fluchtende Montage des Zahnriemens zu Vibrationen und erhöhten Laufgeräuschen führt!



4 **Wartungshinweise**



HINWEISE für die Spannfeder!

Überprüfen Sie mindestens 1x jährlich die Federspannung nach den Vorgaben in der Inbetriebnahmeanleitung. Falsche Federspannungen können den Geber und den Zahnriemen schädigen. Sie wirken sich auf die Verfügbarkeit und die Betriebssicherheit der Aufzugsanlage aus.



HINWEISE für den Zahnriemen!

Der Zahnriemen ist wartungsfrei. Sie dürfen den Riemen weder ölen noch mit Talkum oder anderen Mitteln behandeln.



HINWEISE für die Laufrolle am Geber und der Umlenkung!

Die Kugellager der Laufrollen sind wartungsfrei. Sie dürfen die Laufrollen nicht ölen.